

Neue Sächsische Galerie

Moritzstraße 20 09111 Chemnitz

PRESSEMITTEILUNG

19.09.2018

Grafikbiennale 100 Sächsische Grafiken 2018 – KRÄFTEMESSEN

12. Biennale sächsischer Druckgrafik

Ausstellungseröffnung und Preisverleihung: 25.09.2018, 19.30 Uhr

Laudatio: Mathias Lindner, Direktor Neue Sächsische Galerie

Übergabe der Kunstpreise

Musik: Gregor Kuhn, Posaune; Tobias Brunn, Bassgitarre

Eintritt frei

Ausstellung vom 25.09. bis 25.11.2018 in der Neuen Sächsischen Galerie Chemnitz

Zum Wettbewerb der 12. Biennale hatten 146 Künstlerinnen und Künstler 379 Arbeiten eingereicht. Ausgewählt wurden 100 Arbeiten von 79 Künstlerinnen und Künstlern. Ein Ausgewählter zog nach der Juryentscheidung seine Arbeit zurück.

Teilnahmeberechtigt waren alle Künstlerinnen und Künstler, deren Schaffens- und Wirkungsschwerpunkt in Sachsen liegt. Eingereicht werden konnten maximal vier einzeln oder als Zyklus konzipierte druckgrafische Blätter, die seit 2016 entstanden sind.

Gesucht waren mit der diesjährigen Ausschreibung die Auswirkungen des Gegensätzlichen auf die eigene Bildproduktion – sei es in der Themenwahl, den Bildgegenständen, dem Erzählmodus, der gewählten Technik oder dem Einfluss kontrastierender, herausfordernder oder fremder Formen und Farbigkeiten. Die Auslober des Wettbewerbs zur Grafikbiennale interessierten sich, inwieweit politische Anteilnahme Einfluss auf die Bildgestalten nimmt und wo sich für Künstler überhaupt die Felder des Kräftemessens auftun. Ist dieses Feld der Auseinandersetzung auch eines, das im Humor eine Ausdrucksform findet, wie es in den interventionistischen Bereichen der Straßenkunst längst gängige Methode ist?

Für die 100 ausgewählten Grafiken galten der Jury die überzeugende grafische Form und die Prägnanz der künstlerischen Sprache als höchste Kriterien. Ihr gehörten Prof. Oliver Kossack, Leiter der künstlerischen Werkstätten an der HGB Leipzig, die Leiterin des Carlfriedrich-Claus-Archivs an den Kunstsammlungen Chemnitz Brigitta Milde, der Direktor des Kunstmuseums Moritzburg Halle/Saale Thomas Bauer-Friedrich, die Künstlerin und ehem. Professorin der HfBK Dresden Elke Hopfe sowie Mathias Lindner, Direktor der Neuen Sächsischen Galerie in Chemnitz an.

Dank großzügiger Spenden konnten neun Preise für herausragende Arbeiten vergeben werden. PreisträgerInnen sind Alessandra Donnarumma, Stephanie Marx, Gudrun Petersdorff, Tanja Pohl, Tina Wohlfarth, Harald Alff, Rolf Münzner, Akos Novaky und Lothar Rericha.

Die Zahl junger Künstlerinnen und Künstler unter den Bewerbern nahm deutlich zu. Die Einreichungen dieses Jahres dokumentieren eine Tendenz, die von den Qualitäten der Vielfältigkeit und Schnelligkeit der Produktion immer mehr abrückt in Richtung großformatiger, unikater, komplexer und verfeinerter Druckwerke. Trägermaterialien wechseln und die Bildfindung basiert immer häufiger auf fotografischen Impulsen.

Mit der diesjährigen 12. Biennale haben wir das zweite Mal in Folge ein politisch zu denkendes Thema gesetzt. Nach *Bei uns in Europa* 2016 folgt in diesem Jahr: *Kräftemessen*.

Die Ereignisse der letzten Wochen, die Chemnitz auf so unrühmliche Weise ins internationale

Rampenlicht katapultiert haben, bestätigen die Notwendigkeit dieser bildnerischen Auseinandersetzung und Einübung eines generell zu steigernden gesellschaftlichen Bewusstseins und Austauschs. Es wird immer klarer, dass die Konflikte auf der Straße nur die Vorhut des großen Messens an den Erfordernissen eines großen Friedens sind. Die kleinen Kräftemessen des Alltags lehren, dass die Themen immer wieder angesprochen werden müssen. Und die Kunst dieser Biennale öffnet dazu einen weitgehend undogmatischen Kanal.

Die ausgewählten Arbeiten zeigen, dass Künstlerinnen und Künstler dort, wo Begegnungen stattfinden, oft auch den Keim zum Kräftemessen empfinden oder beobachten. Viele dieser Begegnungen sind ganz natürlicher, kosmischer oder animalischer Art und dienen als metaphorische Beispiele. Andere nutzen das literarische Erbe, eröffnen abstrakte Diskurse, geben lakonische Statements oder spiegeln den Alltag. Andere messen sich mit den Produkten ihrer Phantasiewelten.

Beteiligte Künstler: Harald Alff, Hans-Olaf Bote, Günther Böttger, Peter Brunko, Gerhard Deke, Alessandra Donnarumma, Andreas Dress, Ingo Duderstedt, Christine Ebersbach, Christoph Feist, Heinz Ferbert, Karlheinz Georgi, Hubertus Giebe, Sighard Gille, Jan Grossmann, Thomas Heinicke, Wolfgang Henne, Karl Herrmann, Madelene Heublein, Helene Heyder, Frank Hoffmann, Michael Hofmann, Jürgen Höritzsch, Julienne Jattiot, Kate Kalniete, Kai Robert Kluge, Stefan Knechtel, Jan Kromke, Romy Krüger, Mandy Kunze, Katja Lang, Robert Marchewka, Stephanie Marx, Petra Natascha Mehler, Jörn Michael, Rolf Münzner, Maja Nagel, Lysann Németh, Akos Novaky, Vivien Nowotsch, Vlado Ondrej, ORLANDO (Karla Neumeyer), Osmar Osten, Sylvia Pásztor, Gudrun Petersdorff, Tanja Pohl, Jürgen Schieferdecker, Max Uhlig, Dagmar Ranft-Schinke, Thomas Ranft, Lothar Rericha, Markus Retzlaff, Christina Röckl, Andreas Rudloff, Andreas Schüller, Detlef Schweiger, Anija Seedler, Anja Seidel, Thomas Siemon, Karola Smy, Wolfgang Smy, Kai-Oliver Spade, Gabriele Sperlich, Reinhard Springer, Tina Steinbach, Klaus Süß, Soenke Thaden, Johannes Unger, Anita Voigt, Frank Voigt, Carolin Weinert, Ines Weisheit, Christoph Wischniowski, Tina Wohlfarth, Axel Wunsch, Dagmar Zemke und Silvio Zesch

Preisträger

Tanja Pohl, Akos Novaky, Tina Wohlfarth (Kunstpreise der Volksbank Chemnitz eG)
Alessandra Donnarumma (Sonderpreis Junge Kunst)
Harald Alff (Kunstpreis der Kanzlei INGENSIEP Fachanwälte Rechtsanwälte)
Stephanie Marx (Kunstpreis der Sozietät Handschumacher Partner Rechtsanwälte)
Gudrun Petersdorff (Kunstpreis der FASA AG)
Rolf Münzner (Kunstpreis der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG)
Lothar Rericha (Kunststättenpreis)

Es erscheint ein Katalog mit Abbildungen aller ausgestellten Werke.

Begleitprogramm

Sonntag, 30. September, 14 Uhr

Kunst in Familie: Kräftemessen – experimentelles Drucken

Familiennachmittag

Sonntag, 28. Oktober, 11 Uhr

Öffentliche Sonntagsführung

Sonntag, 28. Oktober, 14 Uhr

Kunst in Familie: Die Monotypie – ein einmaliger Druck

Familiennachmittag

Freitag, 9. November, 18 - 22 Uhr

Kräftemessen - ein Spieleabend

Hier gehts nicht zu wie im alten Testament - Aug um Auge, Zahn um Zahn. Unser Kräftemessen erlaubt pfiffigere Lösungen wie beim Wettlaufen von Hase und Igel. Mitten in unserer Ausstellung könnt ihr euch in ungewohnten Bewegungs-, Karten-, Ball- und Brettspielen testen.

Dienstag, 13. November, 19.30 Uhr

Saleh und Maja

Ein Kurzfilm aus Chemnitz.

Filmvorführung und Diskussion mit den Filmschaffenden und KünstlerInnen der Ausstellung.

Sonntag, 25. November, 15 Uhr

Finissage

Ausstellungsrundgang mit Prof. Oliver Kossack, Jurymitglied des Wettbewerbes 100 Sächsische Grafiken 2018.

Museumspädagogische Angebote

Herr Zufall und Frau Kontrolle

Drucken einer Monotypie.

ab Klassenstufe 3

David gegen Goliath – ein graphisches Kräftespiel

Wir fertigen eine Druckvorlage und kombinieren diese im Hochdruckverfahren zu einem grafischen Kräftespiel.

ab Klassenstufe 6

Öffentliche Führung dienstags 17 Uhr

Details zu den Veranstaltungen und museumspädagogischen Angeboten auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten: täglich außer mittwochs 11 bis 17 Uhr, dienstags bis 19 Uhr, feiertags 11 - 17 Uhr

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei)

Kunsthüttenmitglieder und Mitglieder aller anderen in der ADKV organisierten deutschen Kunstvereine bei Vorlage des Ausweises frei.

Unser besonderer Dank gilt allen Künstlern, die sich am Wettbewerb beteiligt haben und die mit der Schenkung ihres Blattes zum weiteren Ausbau der Grafiksammlung der Neuen Sächsischen Galerie beitragen, den Förderern des Kataloges sowie den Stiftern der ausgelobten Preise.

Die Herstellung des Kataloges wurde unterstützt durch Spenden. Wir danken sehr herzlich: Petra und Robert Leonhardt (Chemnitz) und der Volksbank Chemnitz eG

Preisstifter und Förderer:

Kulturmanagement Stadt Chemnitz I Volksbank Chemnitz eG I Kanzlei INGENSIEP Fachanwälte Rechtsanwälte I FASA AG I Sozietät Handschumacher Partner Rechtsanwälte I Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG I Petra und Robert Leonhardt (Chemnitz) I Steffani Löser-Föhse (Chemnitz), Neue Chemnitzer Kunsthütte e.V.

Ansprechpartner:

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

Ulrike Thiemer

Moritzstr. 20 – im TIETZ

09111 Chemnitz

Tel. 0371/36 76 680

Fax. 0371/36 76 688

info@nsg-chemnitz.de